

Umzugs – Checkliste

Ein bis zwei Monate vor dem Umzug

- Besprechen Sie mit Ihrem Vermieter den Auszugstermin.
- Wenn Sie ausserterminlich ausziehen, suchen Sie einen Nachmieter.
(evtl. übernimmt der Nachmieter bestimmte Gegenstände)
- Falls Sie Ihre Wohnung professionell reinigen lassen wollen, holen Sie rechtzeitig zwei bis drei Offerten ein.
- Beauftragen Sie rechtzeitig Handwerker für notwendige Arbeiten in der alten sowie auch in der neuen Wohnung.
- Melden Sie Ihrem Telekomanbieter, wann Sie umziehen, und erkundigen Sie sich, wie lange es dauert, bis der Anschluss in der neuen Wohnung eingerichtet ist.
- Fangen Sie frühzeitig mit der Suche nach neuen Möbeln an, häufig muss man mit längeren Lieferfristen rechnen.
- Messen Sie in der neuen Wohnung die Fenster aus, damit Sie Vorhänge ändern oder neu bestellen können.
- Reduzieren Sie die Vorräte in Ihrem Tiefkühler.
- Entrümpeln Sie Wohnung, Keller und Estrich, **die fachgerechte Entsorgung übernehmen wir gerne für Sie.**
- Informieren Sie das Schulsekretariat Ihrer Kinder über den Umzug frühzeitig und kontaktieren Sie den Klassenlehrer oder die Kindergärtnerin rechtzeitig. Erkundigen Sie sich, wie sich Ihre Kinder für die neue Schule vorbereiten können.
- Nehmen Sie sich frühzeitig bei Ihrem Arbeitgeber frei für den Umzug.
- Informieren Sie den Hauswart über das Umzugsdatum.
- Kinder unter sechs Jahren sind von Vorteil bei Bekannten oder Verwandten unterzubringen.
- Organisieren Sie eine Unterkunft/Betreuung für Ihre Haustiere während der Umzugsphase.

Ein bis zwei Wochen vor dem Umzug

- Beginnen Sie mit dem Packen und beschriften Sie die Kisten oben oder auf der Seite mit Angaben zum Inhalt und zum Raum, in den sie kommen. Gehen sie systematisch vor:
Bücher, Ordner, Kinderspielsachen, Wäsche, Gegenstände im Keller und auf dem Estrich. Tiefkühlbeutel eignen sich für Kleinkram, da sie sich verschliessen und beschriften lassen.
 - Kisten nicht überladen (max. 30 kg), Deckel sollte geschlossen werden können.
 - Verzichten Sie auf Kehrriechsäcke (Verwechslungsgefahr) und Tragtaschen.
 - Zum Einwickeln von zerbrechlichen Gegenständen verwenden Sie Seidenpapier, Zeitungspapier kann unerwünschte Spuren hinterlassen.
 - Bilder, Figuren und Spiegel verpacken Sie am besten mit Luftpolsterfolie.
 - Für Matratzen, Sessel und Sofa bieten wir Ihnen Schutzhüllen an.
 - Für hängende Kleider benutzen Sie am besten unsere Kleiderkartons.
 - Pflanzen erst nach dem Umzug giessen.
- Verpackungsmaterial kann bei uns gemietet oder gekauft werden.**
- Mobiliar zerlegen und ideal für den Transport vorbereiten. Gerne bieten wir Ihnen diesen Service an.**
- Erstellen Sie einen Einrichtungsplan für die neue Wohnung und bezeichnen Sie die einzelnen Räume wie auf den Kisten. Den Plan hängen Sie in der neuen Wohnung am Eingang auf.
- Melden Sie die Adressänderung und erteilen Sie der bisherigen Poststelle einen Nachsendeauftrag.
- Klären Sie mit Ihrem alten Vermieter, wann die Wohnung übergeben werden soll.
- Organisieren Sie die Reinigung der alten Wohnung (ev. durch ein Putzinstitut).

- Klären Sie die Zufahrt für den Umzugswagen ab. Reservieren Sie allfällige Parkplätze. Öffentliche Parkplätze durch die Polizei, ansonsten durch den Abwart oder die Hausverwaltung.
- Informieren Sie die Nachbarn über den Umzug.
- Haben Sie Schilder für Briefkasten, Klingel und Wohnungstür bestellt?
- Sind noch alle Wohnungs- und Zimmerschlüssel vorhanden?

Eine Woche vor dem Umzug

- Hängen Sie Bilder ab und gipsen Sie die Löcher zu.
- Jetzt sollte alles in Kisten verpackt sein. Folgende Stellen sollten informiert sein:
 - Einwohnermeldeamt
 - Arbeitgeber
 - Schule, Krippe, Kindergarten
 - Arzt, Zahnarzt
 - Banken
 - Versicherungen, Krankenkasse
 - Zeitungs- und Zeitschriftenverlag
- Am Umzugstag sollte der Kühlschrank leer sein.

Ein bis zwei Tage vor dem Umzug

- Den Tiefkühler 24 Stunden vor dem Umzug auf maximale Kühlleistung stellen.
- Schachteln mit Werkzeug, Handtüchern, Putzmittel, Toilettenartikel und Medikamenten sollten zuletzt aufgeladen werden. Diese Artikel werden am neuen Ort als erstes gebraucht.
- Transportieren Sie wichtige Dokumente selber.
- Organisieren Sie Getränke und Znüni für den Umzugstag.
- Heben Sie rechtzeitig genügend Bargeld ab, falls die Bezahlung in bar erfolgt.
- Ist das Telefon am neuen Ort installiert?
- Kommen Helfer und Handwerker wie vereinbart?
- Ist die Zufahrt für den Umzugswagen am alten und am neuen Ort frei, allfällige Parkplätze reserviert?
- Nachbarn informiert?

Umzugstag am alten Ort...

- Verschaffen Sie dem Umzugsleiter einen Überblick über die Räume und Informieren Sie ihn über heikle Waren.
- Was am neuen Ort zuerst benötigt wird, soll zuletzt verladen werden.
- Rundgang durch Wohnung, Keller und Estrich. Prüfen Sie, ob etwas liegengelassen ist.
- Wenn Schäden am Umzugsgut entstehen, melden Sie das sofort dem Umzugsleiter.
- Lesen Sie Strom-, Wasser- und Gaszähler ab.

...und am neuen Ort

- Ist ein Abnahmeprotokoll erstellt und unterschrieben?
- Hängen Sie den Einrichtungsplan beim Eingang auf.
- Erläutern Sie dem Umzugsleiter, wie Sie die Einrichtung haben wollen.
- Strom-, Wasser- und Gaszähler ablesen.
- Funktioniert die Türklingel? Sind die Schilder montiert?
- Schliessen Sie die Lampen an, damit die Zimmer am Abend beleuchtet sind.

Ab dem zweiten Tag am neuen Ort

- Melden Sie sich bei den Gemeindebehörden an und vergessen Sie nicht, alle Ausweise und den Schriftenempfangsschein mitzunehmen.
- Melden Sie den Fahrzeugausweis um.
- Sind alle Versicherungen umgemeldet? Müssen Sie Anpassungen machen, was die Deckung Ihres Hausrats anbelangt?
- Melden Sie sich bei Post, Elektrizitäts- und Gaswerk an.
- Melden Sie allfällige Schäden am Umzugsgut innert drei Tagen dem Umzugsunternehmen.
- Stellen Sie sich den Nachbarn vor und geniessen Sie Ihr neues Zuhause.